

---

Subject: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 28 Mar 2018 22:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

in einem anderen recht aufschlussreichen post

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/11619/>

wurde mithilfe von joe tillman - ein international bekannter ht experte und mentor, der sicherlich auch vielen leuten hier bekannt ist - ein äußerst wichtiges und dennoch vielfach übersehenes thema angestoßen:

was sind die voraussetzungen, damit eine neue haarlinie tatsächlich total natürlich aussieht?

das optimale wäre, wenn die haarlinie ausschließlich aus single grafts bestünde - noch dazu, wenn diese grafts feiner in ihrem durchmesser sind, um damit erst eine softe federwirkung zu erzielen. denn so sehen nun einmal 100% natürliche haarlinien aus. und unser lieber doktor koray empfiehlt dementsprechend, für die haarlinie single grafts vom seitenbereich zu benutzen. denn diese sind tatsächlich dünner im vergleich zu den grafts im hinterkopf.

nun fasse ich mal die wesentlichen aussagen von joe tillman zusammen, wenn ich ihn richtig verstanden habe. also:

joe sagt nun, dass es nur mithilfe von stereo mikroskopen möglich sei, (fast) ausschließlich und genügend single grafts zu "produzieren". denn seiner erfahrung nach werden entgegen den behauptungen der allermeisten fue ärzten / kliniken nicht genügend single grafts extrahiert. denn diese extraktion ist viel zu schwierig:

die gefahr, dass solche single grafts bei der benutzung von den kleineren z.b. 0.6mm oder 0.7mm punches beschädigt werden und damit nicht gesund anwachsen, ist sehr hoch.

wenn hingegen 0.8mm oder noch größere punches bei der extraktion benutzt werden, ist die wahrscheinlichkeit sehr groß, dass es sich dabei um multi grafts handelt. wenn aber diese grafts nach dem extrahieren dann nur mit einer lupe untersucht werden, reicht dessen vergrößerungs- und abbildungsqualität leider nicht aus, um solche multis eindeutig zu identifizieren.

folge: in der haarlinie werden multis gesetzt. und viele patientenergebnisse geben davon leider ein sehr trauriges zeugnis.

deshalb wäre es absolut notwendig, wenn die extrahierten grafts alle mit einem hochwertigen mikroskop untersucht werden und im nächsten schritt dann entsprechend viele multi grafts in single grafts gesplittet werden - je nachdem, wieviele benötigt werden. und so ein splitten müsste noch dazu von einem sehr erfahrenen personal für mikroskopisches aufteilen gemacht werden, wie dieses früher bei anerkannten ht kliniken auch der fall war. erst dann wäre garantiert, so joe, dass 100% natürliche haarlinien entstehen.

ich selbst bin mir über diese behauptung nicht ganz so sicher. denn mein argument ist, dass es

mit fue sehr wohl möglich ist, ganz gezielt single grafts in gesunder qualität und in genügender anzahl aus dem donor zu extrahieren: stichwort cherry picking. denn dazu wurden für mein empfinden die kleineren punches wie z.b. 0.6mm und 0.7mm ja geschaffen.

den grund, dass es heutzutage soviele unnatürliche haarlinien gibt, sehe ich vielmehr darin, dass oft AUSSCHLIEßLICH mit z.b. 0.8mm oder größeren punches extrahiert wird. (das geht viel schneller) und dass dann zusätzlich die extrahierten grafts nur mit dem auge oder einer lupe sortiert werden, weshalb dann keine ausreichende unterscheidung mehr zu den multis möglich ist...

das sind bisher meine 2 cents zu diesem thema. doch gibt es sicherlich noch mehr meinungen dazu?

@ joe: i do hope that i got you right - at least roughly